

# Kreisliga A Warburg: Gehrden unterliegt Willebadessen mit 2:4 / Siege für Wormeln, Bühne, Lütgeneder und Bonenburg Scherfede macht mit 5:0 in Dringenberg Aufstieg perfekt

Warburg (ans). Die „Westfalia“ aus Scherfede spielt ab der kommenden Saison wieder um Bezirksligapunkte. Die Elf von Martin Marx machte mit einem deutlichen 5:0-Erfolg in Dringenberg den Wiederaufstieg endgültig klar. Konkurrent Gehrden indes unterlag dem TuS Willebadessen auf eigenem Platz mit 2:4. Am Tabellenende bleibt es dafür weiter spannend. Alle vier Abstiegskandidaten landeten gestern Siege. Wormeln schlug Daseburg 2:1, Bühne das Schlüsselfeld Scherfede II mit 1:0. Ebenso überraschend siegte Lütgeneder mit 2:0 in Eissen. Bonenburg holte sogar gegen Westheim einen 1:4-Rückstand auf und gewann in Unterzahl mit 5:4. Eine weitere Überraschung lieferte Natuzungen mit seinem 4:1-Erfolg über Germete.

**Dringenberg — Scherfede I 0:5 (0:1).** Mit diesem Sieg hat Scherfede den Wiederaufstieg endgültig perfekt gemacht. Elmar Karweg brachte die Gäste nach einer Viertelstunde nach einem Steilpaß von Ali Taberkent in Führung. Stuckenbrock, Ricken und Schröder hatten weitere gute Chancen, ließen sie jedoch ungenutzt. Dringenberg war vor allem bei Konterchancen gefährlich, konnte aber aus seinen Möglichkeiten kein Kapital schlagen. Das 0:2 fiel in der 53. Minute durch Karl Schröder. Mit einem Volleyschuß aus 18 Metern machte Markus Ricken sieben Minuten später alles klar. Die übrigen Tore erzielten Libero Uwe Striewe und erneut Markus Ricken mit einem Lupfer aus 25 Metern über den weit aus seinem Tor gekommenen Dringenberger Keeper Axel Kratochwil.

**Gehrden — Willebadessen 2:4 (1:2).** Der TuS raubte mit diesem Sieg den Gehrden die letzten Aufstiegschancen. In einem hochklassigen A-Ligaspiel überzeugte die Elf von Trainer Hartmut Rudkoski mit einer starken

einmal auf 2:3 verkürzen, doch „Oldie“ Werner Hoppe besiegelte mit Willebadessens vierstem Tor kurz vor Schluß die letztendlich verdiente Gehrden Niederlage.

**Wormeln — Daseburg 2:1 (1:1).** Mit diesem Sieg wahrte Wormeln die letzten Minimalchancen auf den Klassen-erhalt. Die Gastgeber begannen stark und hatten mit Jörg Bünz schon in den ersten sieben Minuten zwei Großchancen, die jedoch beide vergeben wurden. Stattdessen gelang Klaus Lüdeke in der zwölften Minute auf der Gegenseite das 0:1. In der 40. Minute erhielt der Torschütze wegen wiederholten Foulspiels die gelb-rote Karte. Nur eine Minute später glich Hubert Ashauer nach einer Ecke von Bünz zum 1:1 aus. Den Siegtreffer markierte Matthias Göbel nach einer Stunde nach Flanke von Ashauer. Insgesamt war es ein verdienter Sieg für die „Wormelia“, die noch einige weitere gute Chancen hatte. Daseburg beschränkte sich nach dem Platzverweis auf's Kontern.

**Eissen — Lütgeneder 0:2 (0:1).** Auch Lütgeneders überraschender Sieg war keinesfalls unverdient. Martin Piotr brachte die Gäste in der 28. Minute in Führung, nachdem er Minuten zuvor schon einmal mit einem Pfostentreffer Pech gehabt hatte. Für die Entscheidung sorgte Falk Rose eine Viertelstunde vor Schluß. Eissen machte zwar in der zweiten Hälfte viel Druck, doch Lütgeneder war durch Konter gefährlicher.

**Bühne — Scherfede II 1:0 (0:0).** Schon in der ersten Hälfte hatte Bühne einige hochkarätige Chancen, das Spiel für sich zu entscheiden, doch es dauerte bis zur 80. Minute, ehe Frank Eickenberg das goldene Tor gelang. Insgesamt jedoch ein verdienter Sieg für die Gelb-Schwarzen, die damit weiterhin im Rennen um den Klassen-



Torreich ging es im Spiel zwischen Bonenburg und Westheim (Spiel-szene) zu. Nach einem 1:4-Rückstand gewann der